

Das Kaninchen

In der Märzausgabe wurde vom Verein respektTIERmich im Bericht „Der Hase (Kaninchen) als Ostergeschenk?“ die Bitte ausgesprochen, keine Tiere (Kaninchen) an Ostern zu verschenken, sondern erst nach eingehender gemeinsamer Überlegung, wenn der Wunsch nach Kaninchen als Haustiere besteht. Allen Beteiligten sollte dabei bewusst sein, dass die Tiere eine längere Lebenserwartung haben, keine Schoßtiere sind zum Knuddeln, sondern einer besonderen Pflege und Zuwendung bedürfen und die Kosten für Gehege, Beschäftigungsmaterial, Futter und Tierarzt nicht unbeträchtlich sind. Wer das alles bedenkt und sich für die Haltung entscheidet, hat viele Jahre Freude. Umfangreiche Informationen über Haltung, Ernährung, Krankheiten, Verhalten und vieles mehr finden alle, die bereits Kaninchenbesitzer sind und die, die es noch werden möchten, unter der Internetadresse des Vereins: www.respektTIERmich.de.

Auszug aus der Seite über Kaninchen von respektTIERmich:

Sprache und Verhalten

- Haken schlagen – Freude, Ausgelassenheit
- Wälzen – Wohlbefinden
- Hintereinander herjagen – fangen (spielen) oder jagen (Dominanz verdeutlichen, Position abstecken)
- Männchen machen – Aufmerksamkeit, Neugierde
- Scharren – Buddelinstinkt (Ur-Instinkt)
- Klopfen (mit Hinterlauf) – Ärger, Schreck, Angst, aber auch Aggression, Drohen
- Mit dem Kinn über alles streifen – markieren (Kinndrüse)
- Seitenlage – Ausruhen
- Gegenseitiges Abschlecken – Zuneigung untereinander, Kontaktpflege, Nähe
- Anstupsen mit Schnäuzchen – Begrüßung
- Wegstupsen – will seine Ruhe
- Leise mahlende Gebissgeräusche – Wohlbefinden
- Starkes Zähneknirschen – Schmerzen
- Kopf flach auf den Boden gedrückt – Unterwerfungsgeste
- Kopf flach auf den Boden gedrückt, Augen weit aufgerissen, Ohren angelegt, schnelle Atmung – Angst
- Angelegte Ohren bei weit offenen Augen – Warnsignal – gleich erfolgt Angriff
- Angelegte Ohren bei halboffenen Augen – Gemütlichkeit, Entspannung
- Füße umkreisen – Werbungsverhalten
- Gähnen und Strecken – Muskellockerung nach einem Schlafen
- Spritzen von Urin – Reviermarkierung
- Zwicken – meist Ausdruck von Unmut, manchmal auch Liebesbeweis, meist in Verbindung mit Füße umkreisen
- Kotkügelchen verteilen – Markieren des Reviers
- Murksen – Angst, Aggression
- Kreischen – Todesangst, Schmerz
- Fiepen – Jungtiere bei Angst